

PRESSEMITTEILUNG

Pforzheim, 08.05.2020

Witzenmann stellt wichtige Weichen für die Zukunft

Auf solidem Fundament vor großen Herausforderungen

Weitreichende globale Veränderungen, wie ein zunehmendes Klimabewusstsein, ein stetiges Wachstum der urbanen Regionen, die damit einhergehende Energie- und Mobilitätswende, der Aufschwung Asiens und die Digitalisierung, aber auch zunehmender Protektionismus und Handels-sanktionen haben 2019 deutlich sichtbare Spuren in der Entwicklung der Weltwirtschaft hinterlassen.

Insgesamt ist Witzenmann mit dem Verlauf des schwierigen Jahres 2019 zufrieden und verfolgt den 2017 eingeschlagenen Weg einer strategischen Neuausrichtung konsequent weiter.

Diese globalen Entwicklungen werden sich fortsetzen, auch wenn sie derzeit von der Corona Pandemie überschattet sind und die der Pandemie nachfolgende Rezession schlimmer sein wird als die Krise der Jahre 2008 und 2009.

Mit der strategischen Neuausrichtung und dem Standortsicherungsvertrag für das Stammwerk ist Witzenmann auch für die derzeit schwierige Situation und die Zeit nach der Corona Krise gut aufgestellt.

Wichtige Weichenstellungen

Um gut für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, wurde bei Witzenmann ein intensiver Strategieprozess begonnen.

Basis dafür sind das gemeinsam mit der Belegschaft und den Gesellschaftern erarbeitete neue Unternehmens-Leitbild und die darauf basierende Unternehmensstrategie. Zentrale Punkte sind eine weitere Diversifizierung des Produkt- und Leistungsportfolios und die Digitalisierung und Stärkung der Innovationsfähigkeit.

Ein wichtiger Bestandteil des Zukunftskonzeptes ist die Neustrukturierung der Pforzheimer Fertigungen mit dem Ausbau des Werkes Buchbusch in den kommenden Jahren.

Der Ausbau dieses Standortes ist auch ein zentraler Punkt des **Standortsicherungsvertrages** für die Witzenmann GmbH. Darüber hinaus wurden im Vertrag Investitionen in Zukunftstechnologien, eine Beschäftigungsgarantie bis Mitte 2022, aber auch der Verzicht der Belegschaft auf große Teile der tariflichen Sonderzahlungen vereinbart.

Wirtschaftliche Daten

2019 ist der Gruppenumsatz leicht auf 644 Mio. € gewachsen.

Das ist 1 % mehr als im Vorjahr. Wachstum verzeichnete Witzenmann in Osteuropa. Die Umsatzsteigerungen in Tschechien und der Slowakei gehen auf den Serienanlauf von Motorleitungen zurück.

Der Umsatz in Deutschland lag unter Vorjahresniveau, das Asiengeschäft war deutlich gebremst. Auch die Umsatzentwicklung in Nordamerika war schlechter als erwartet.

Der neu gegründete Geschäftsbereich Aerospace entwickelte sich 2019 plangemäß, trägt aber bisher nur wenig zum Gesamtumsatz bei.

PRESSEMITTEILUNG

2020 führt die Corona Pandemie zu einem schwachen Start in allen Geschäftsfeldern. Die Witzenmann-Gruppe erwirtschaftete im 1. Quartal 2020 einen Umsatz von 151 Mio. €. Das sind 9 % weniger als im Vorjahresquartal 2019. Während sich in China die Lage seit März verbessert, sind inzwischen Europa und Nordamerika stark von der Pandemie betroffen. An vielen Standorten kam oder kommt es zu temporären Werkschließungen. Für das Stammwerk wurde Kurzarbeit vereinbart.

Zahl der Beschäftigten leicht rückläufig

Am 31.12.2019 arbeiteten 4.607 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Witzenmann-Gruppe. Das sind 74 weniger als zum Vorjahr. Mit 1.625 Mitarbeitern stellt das Stammhaus in Pforzheim rund 35 % der weltweiten Belegschaft. Für 2020 wird ein weiterer Rückgang der weltweiten Mitarbeiterzahl erwartet.

Aktuelle Lage

Die Corona Pandemie stellt auch Witzenmann vor große Herausforderungen. Neben der Bewältigung von Umsatzrückgängen und weltweiten Werkschließungen sowie mobilem Arbeiten, gilt ein großes Augenmerk dem Gesundheitsschutz der Mitarbeiter. In den laufenden Fertigungen und Verwaltungen gibt es umfangreiche Maßnahmen, um Infektionsrisiken zu minimieren und die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen.

Zu den positiven Erkenntnissen aus der Corona-Krise zählt das große Engagement und die Bereitschaft der Witzenmann-Belegschaft, auch in sehr anstrengenden Zeiten, das Beste für die Unternehmensgruppe zu geben. Dafür gebührt allen großer Dank.

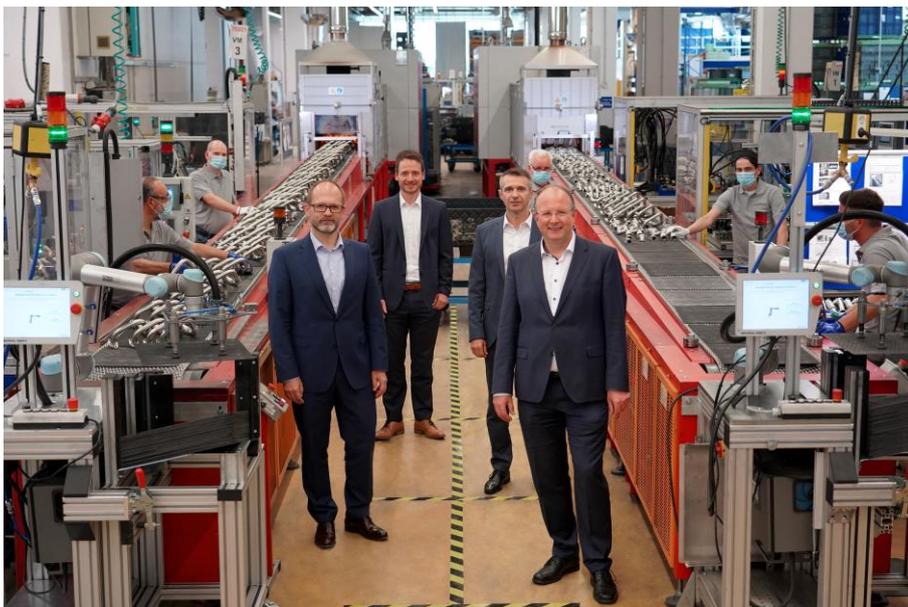


Foto 1: Fertigung von Motorleitungen – Witzenmann fährt die Produktion geregelt hoch. Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter haben oberste Priorität
Auf dem Foto von links nach rechts:

Heiko Pott, Geschäftsführer
Bernd Kratochwille, Leiter Personalmanagement

PRESSEMITTEILUNG

Reiner Karl, Leiter Fertigung Motornahe Leitungen
Dr. Andreas Kämpfe, Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO)

Pressekontakt:

Witzenmann GmbH
Jochen Geiger
Östliche Karl-Friedrich-Str. 134
75175 Pforzheim
Germany
Tel. +49 (0) 72 31 - 581 - 745
Fax +49 (0) 72 31 - 581 - 820
E-Mail: jochen.geiger@witzenmann.com

Die Witzenmann-Gruppe

Die Witzenmann-Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Metallschläuchen, Kompensatoren, Metallbälgen und Fahrzeugteilen. Über 4.600 Mitarbeiter in 24 Gesellschaften in 19 Ländern entwickeln und produzieren maßgeschneiderte Lösungen für Kunden aus allen Industriezweigen. Witzenmann bietet innerhalb seiner Branche neben dem umfangreichen Produktprogramm ein breites Kompetenzspektrum in Sachen Service und Technologie.